

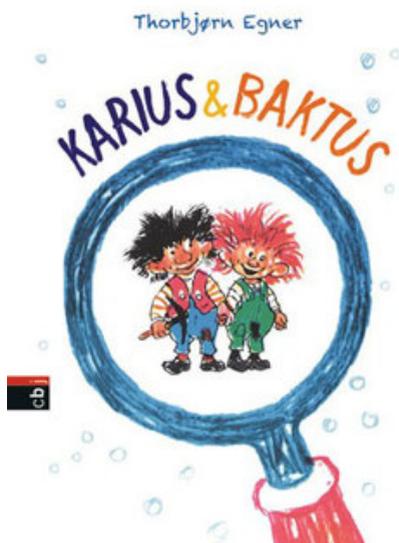
Thorbjörn Egner Karius und Baktus

Extrait du livre

[Karius und Baktus](#)

de [Thorbjörn Egner](#)

Éditeur : cbj-verlag



<https://www.editions-narayana.fr/b17722>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<https://www.editions-narayana.fr>





Lustige Tage

Es war einmal ein Junge und das war Jens. Er hatte Zähne im Mund und das haben wir ja alle. Aber Jens hatte in einem Zahn ein Loch, und in dem Loch wohnten zwei winzige Burschen, die hießen Karius und Baktus.

Das waren vielleicht ein paar wunderliche Namen, aber es waren auch ein paar wunderliche Burschen! Sie waren so winzig klein, dass man sie nur durch ein starkes Vergrößerungsglas sehen konnte.

Der eine hatte schwarze Haare und der andere rote und sie lebten beide von Süßigkeiten und davon gab es hier genug. Sie sangen und hatten ihren Spaß, und wenn sie nicht schliefen oder aßen, dann klopften und hackten sie im Zahn, weil sie das Haus richtig groß und prächtig und geräumig machen wollten.

Eines Tages meinte der eine von den beiden, nun wäre es genug.



»Karius«, sagte er, »jetzt haben wir geklopft und gehackt und gehackt und geklopft. Nun, finde ich, ist unser Haus groß genug.«

Aber darin stimmte Karius gar nicht mit ihm überein.

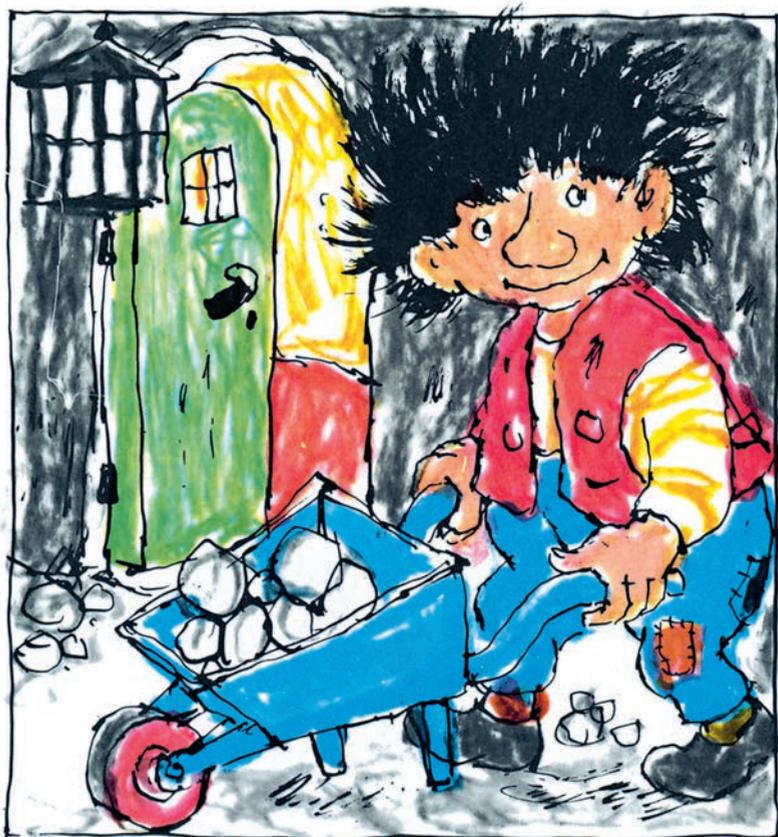
»Wir müssen es noch viel größer machen«,



sagte er. »Du darfst nicht vergessen, dass wir Tag für Tag wachsen und größer werden, weil wir so viel Kuchen und Bonbons futtern. Streng dich mal ruhig ein bisschen an, Baktus!«

»Ja, ja, dann strengen wir uns also an!«

Kurz darauf aber musste Baktus sich ausruhen

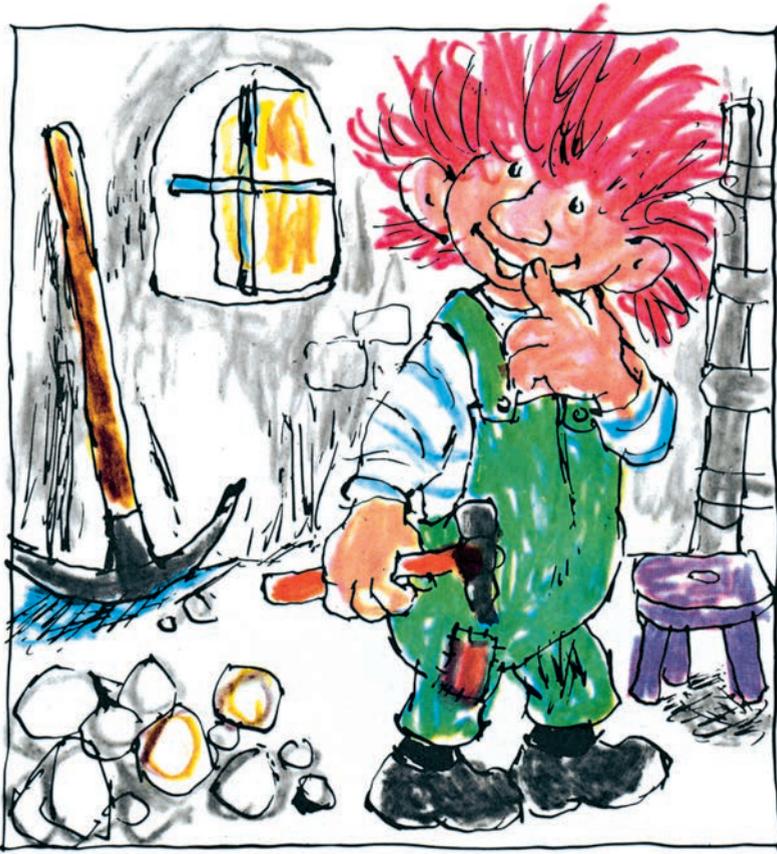


und er fing wieder an zu trödeln. Er blickte aus dem Fenster, und als er all die weißen Zähne sah, kam ihm plötzlich ein Gedanke.

»Du, Karius«, sagte er.

»Ja, was gibt's denn?«, fragte Karius.

»Mir fällt ein – könnten wir uns nicht noch



ein Haus da oben in dem Eckzahn bauen? Ich könnte mir vorstellen, dass es dort viel schöner ist als hier unten in dem finsternen Loch.«

»Du solltest lieber deinen Verstand ein wenig gebrauchen, Brüderchen. Du musst doch einsehen, dass wir hier unten viel gemütlicher und

friedlicher wohnen. Denk doch mal, wenn die gräuliche Zahnbürste ankäme«, sagte Karius. Aber Baktus lachte nur: »Ha, ha, ha – was kümmert uns die! Jens putzt sich nie die Zähne.« »Da solltest du dir nicht so sicher sein«, sagte Karius. »Einmal hat er sich schon die Zähne geputzt, das weiß ich noch ganz genau.« »Einmal, ja, aber das ist doch schon ewig her. Nö, hier in Jens' Mund, da sind wir sicher.« »Ja, wenn du das meinst, dann kannst du bauen,





Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier Mondi Offset
liefert Mondi SCP a.s., Ruzomberok, Slowakei.

1. Auflage 2014

© 1976 der deutschsprachigen Ausgabe: cbj Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Verlagsgruppe Random House, München
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

© 1949 Thorbjørn Egner

Die norwegische Originalausgabe erschien 1949 unter dem Titel:
»Karius & Baktus«

Übersetzung: Thyra Dohrenburg

Deutsche Fassung der Liedtexte: James Krüss

Umschlagbild und Innenillustrationen: Thorbjørn Egner

Umschlaggestaltung: basic-book-design, Karl Müller-Bussdorf

SaS · Herstellung: hag

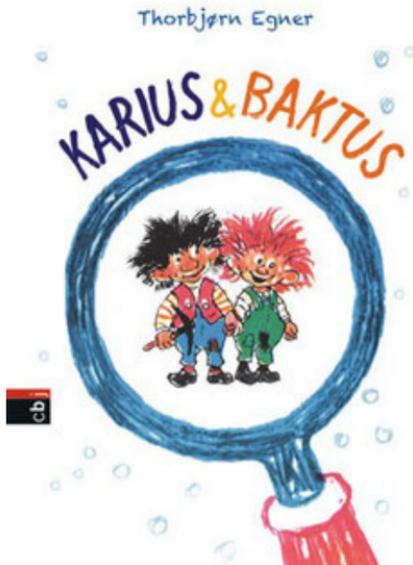
Satz und Reproduktion: ReproLine mediateam, München

Druck: Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-570-15929-3

Printed in the Czech Republic

www.cbj-verlag.de



Thorbjörn Egner

[Karius und Baktus](#)

48 pages, relié
publication 2014



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr